



SVDE ASDD

Schweizerischer Verband
der Ernährungsberater/innen
Association suisse
des diététicien-ne-s
Associazione Svizzera
delle-dei Dietiste-i

FAQ zur Fortbildungspflicht SVDE und NutriEdu

Inhaltsverzeichnis

SVDE-Punkte System	2
Fortbildungspflicht des SVDE.....	4
Erfassung im NutriEdu	6
Überprüfung der Fortbildungspflicht	8
SVDE-Punkte: Anerkennungsverfahren	9

SVDE-Punkte System

Wozu dienen die SVDE-Punkte?

Die SVDE-Punkte sind die Masseinheit der nichtformalen Fortbildungsaktivitäten und dienen zur einfacheren Erkennung anerkannter berufsfeldorientierter Fortbildungen und erleichtern die Überprüfung der Qualitätserhebung.

Was nützen mir als Mitglied die SVDE-Punkte?

Die Ernährungsberater/innen halten durch regelmässige Fortbildungen ihre beruflichen Handlungskompetenzen aktuell, damit eine qualitativ hochwertige Berufspraxis sichergestellt werden kann. Sie erweitern oder vertiefen ausserdem basierend auf ihren persönlichen Bedürfnissen ihre beruflichen Handlungskompetenzen durch gezielte Weiterbildungstätigkeiten. Mit den abgeschlossenen Weiterbildungen können SVDE-Punkte gesammelt werden. Diese Punkte wiederum belegen das Absolvieren der Fortbildungen.

Nach welchen Kriterien werden die SVDE-Punkte vergeben?

Fortbildungsangebote, welche den Anforderungen gemäss Art. 7 des Fortbildungsreglements und dem Ziel und Zweck gemäss Art. 1 der Zertifizierungsrichtlinien entsprechen, können mit SVDE-Punkten zertifiziert werden. Die Berufsfeldorientierung ist dabei das zentrale Element dieser Anforderungen. Die Fortbildung kann im In- oder im Ausland stattfinden, sie wird jedoch nur zertifiziert, wenn sie einen direkten Berufsfeldbezug hat.

Welcher Umfang entspricht einem SVDE-Punkt?

Ein SVDE-Punkt entspricht einer Fortbildungsstunde von 60 Minuten. Die Anzahl SVDE-Punkte wird gemäss dem ausgewiesenen Kontaktleraufwand vergeben.

Wer ist für die Zertifizierung berufsfeldorientierter Fortbildungen zuständig?

Die Bildungskommission stellt zusammen mit der Geschäftsstelle des SVDE den Zertifizierungsprozess und die Vergabe der SVDE-Punkte sicher.

FAQ zur Anerkennung von berufsorientierter Fortbildung

Wofür steht ein SVDE-Punkt?

SVDE-Punkte zeigen auf, dass eine Fortbildung einen Berufsfeldbezug gemäss dem Fortbildungsreglement Art. 7 aufweist. Der SVDE-Punkt ist kein inhaltliches Qualitätskriterium der Fortbildungen.

Worin unterscheiden sich ECTS und SVDE-Punkte?

Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) wird zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung der Leistungen von Studierenden an Hochschulen im europäischen Raum genutzt. ECTS-Kreditpunkte haben zum Ziel, dass bei einem Wechsel von einer Hochschule zur anderen, auch ins Ausland, die bisherigen Leistungen vergleichbar und anrechenbar sind. Ein ECTS-Kreditpunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Der Arbeitsaufwand bezieht sich auf die Zeit, welche Lernende im Durchschnitt benötigen, um die erforderlichen Kompetenzen zu erwerbend und umfasst sämtliche Tätigkeiten, die Teil eines Studiums sind. Ein Studienjahr wird mit 60 ECTS-Kreditpunkten (1800 Arbeitsstunden) veranschlagt. Für einen Bachelor-Abschluss werden 180 ECTS-Kreditpunkte verlangt, für einen Master-Abschluss 90 bis 120 ECTS-Kreditpunkte und für den Weiterbildungsmaster MAS (Master of Advanced Studies) 60 ECTS-Kreditpunkte. Aus- und Weiterbildungen auf Hochschulniveau werden also mit ECTS-Kreditpunkten ausgewiesen.

SVDE-Punkte dienen zur Anerkennung von berufsfeldorientierter Fortbildung. Berufsfeldorientierte Fortbildungen zielen darauf ab, durch organisiertes Lernen die bestehende berufliche Qualifikation weiterzuentwickeln. Ein SVDE-Punkt entspricht einer Fortbildungsstunde von 60 Minuten. In der Kurs-Übersicht auf der Website und im SVDE ASDD Info werden die Punkte des jeweiligen Kurses eingetragen.

Eine Fortbildung, die ich besucht habe, wurde durch den SVDE nicht anerkannt. Bedeutet dies, dass diese Fortbildung qualitativ schlecht ist?

Nein, die SVDE-Punkte sind nur bedingt ein inhaltliches Qualitätskriterium. Wird eine Fortbildung nicht durch den SVDE zertifiziert, bedeutet dies lediglich, dass sie nicht primär die Berufskompetenzen der gesetzlich anerkannten Ernährungsberater/innen fördert.

Fortbildungspflicht des SVDE

Wie ist die Fortbildungspflicht geregelt?

Die Fortbildungspflicht ist im Fortbildungsreglement des SVDE geregelt, welches von der GV im Jahr 2020 in Kraft gesetzt worden ist. Insgesamt muss ein SVDE-Mitglied pro Jahr mind. 18 Stunden nichtformale und 22 Stunden informelle Bildung absolvieren.

Was sind nichtformale Bildungstätigkeiten?

Zur nichtformalen Bildung gehört die Teilnahme an Konferenzen, Seminaren, Kongressen, Kursen oder die aktive Mitarbeit in SVDE-Fachgruppen.

Wie werden die nichtformalen Bildungstätigkeiten erfasst?

Die nichtformalen Bildungstätigkeiten werden gemäss dem auf der Teilnahmebestätigung ausgewiesenen SVDE-Punkte-Umfang erfasst. Ist eine Fortbildung nicht zertifiziert worden, kann diese gemäss dem Kontaktlehrumfang manuell in NutriEdu erfasst werden ([Anleitung](#)).

Wie erfolgt der Bildungsnachweis der nichtformalen Bildungstätigkeiten

- e-learning Sequenz: Lernnachweis / Bestätigung
- Fachgruppe SVDE: Bestätigung durch Fachgruppenleitung
- Hospitation: Bestätigung durch Vorgesetzte
- Institutionsinterne Kurse: Bestätigung durch Vorgesetzte
- Kongress - Kursteilnahme: Teilnahmebestätigung durch Veranstalter

Was sind informelle Bildungstätigkeiten?

Zum informellen Lernen gehört die Tätigkeit im Berufsverband, das Lesen von Fachliteratur, das Verfassen von Fachartikeln, Lehrtätigkeit, die Betreuung von Bachelorthesen oder ähnlichen Arbeiten sowie das Halten von Referaten.

Wie werden die informellen Bildungstätigkeiten erfasst?

Nebst dem alltäglichen Studium von Fachliteratur (muss nicht separat erfasst werden), müssen beim informellen Lernen jährlich zwei unterschiedliche Bildungstätigkeiten nachgewiesen werden. Die Zeit, welche für diese Bildungsaktivitäten veranschlagt wird, beträgt mind. 22 Stunden. Die aufgewendete Zeit der informellen Bildungstätigkeit wird jedoch nicht überprüft.

Wie erfolgt der Bildungsnachweis bei informellen Bildungstätigkeiten?

- Artikel schreiben: Publikationsnachweis
- Betreuung Bachelorthesen oder ähnliche Arbeiten: Titelblatt der betreuten Arbeit
- Berufsverbandstätigkeit: Bestätigung v. Berufsverband
- Fachbezogene Projektarbeit: Behandlungsprotokolle, Schemen
- Fallvorstellung: Bestätigung durch Vorgesetzte / Teilnehmende
- Intersession/Supervision: Bestätigung durch Vorgesetzte, Teilnehmende oder Supervisor/in
- Lehrtätigkeit: Lehrbestätigung
- Praxisausbildung: Bestätigung von Fachhochschule
- Presseanfragen bearbeiten: Pressemitteilung
- Referat halten: Präsentationsunterlagen oder Programm

Wie wird das Lesen von Fachliteratur erfasst?

Das Lesen von Fachliteratur gilt als alltägliches Studium und kann nicht zusätzlich als informelle Bildungstätigkeit nachgewiesen werden.

Drohen mir Sanktionen, wenn ich der Fortbildungspflicht nicht nachkomme?

Der Vorstand des SVDE kann Massnahmen und Sanktionen gegenüber SVDE-Mitgliedern, die die Fortbildungspflicht nicht erfüllen, bestimmen. Bei erstmaliger Nicht-Erfüllung gibt es eine Mahnung, in einem mehrmaligen Wiederholungsfall kann ein Beschwerdeverfahren bei der Berufsordnungskommission eingeleitet werden.

Wann bin ich von der Fortbildungspflicht ausgenommen?

- Krankheit: je nach Dauer des Ausfalls wird der Umfang der Fortbildungspflicht reduziert
- Mutterschaft/Vaterschaft: ein Kalenderjahr (01.01.-31.12.)
- Unbezahlter Urlaub / Sabbatical: je nach Dauer des Ausfalls wird der Umfang der Fortbildungspflicht reduziert
- Qualifizierende Aus- oder Weiterbildung (Fachkurse/SAS*, CAS, DAS, MAS, MSc, Doktorat, PhD)
- Erstes Jahr Mitgliedschaft und Vorjahre
- BSc-Studium 'Ernährung und Diätetik'

*Short Advanced Studies

FAQ zur Anerkennung von berufsorientierter Fortbildung

Weshalb ist das Deklarieren der Fortbildung für Mitglieder des SVDE obligatorisch?

Am 1.1.2020 ist das von der SVDE-GV erlassene Fortbildungsreglement des SVDE in Kraft getreten. In diesem Reglement wird von allen Mitgliedern des SVDE der Nachweis einer vorgegebenen Fortbildungspflicht eingefordert. Dies ist eine wichtige Qualitätssicherungsmassnahme, welche vom Verband in die standespolitische Debatte als Qualitätsmerkmal unseres Berufsstandes eingebracht werden kann. Zudem beseht ein Rahmenvertrag betreffend Qualitätssicherung zwischen dem SVDE und santésuisse. Dieser dient der Umsetzung der in Art. 8 des Tarifvertrags vom 1.7.1997 vereinbarten Pflicht zur Qualitätskontrolle. Deshalb ist das Deklarieren der berufsorientierten Fortbildung für Mitglieder des SVDE obligatorisch.

Ist der Rahmenvertrag betreffend Qualitätssicherung auch für Versicherungen gültig, die nicht mehr zu santésuisse gehören?

Ja, der Rahmenvertrag betreffend Qualitätssicherung ist für alle Versicherungen, die zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung von santésuisse vertreten wurden, gültig.

Erfassung im NutriEdu

Ich bin selber Leiter/in bzw. Referent/in einer berufsorientierten Fortbildung. Kann ich diese für meine Fortbildungspflicht anrechnen lassen?

Ja, diese Tätigkeit kann unter den informellen Bildungstätigkeiten erfasst werden. Falls für die Erarbeitung der Fortbildung auch neue Erkenntnisse erlangt werden, kann die Fortbildung auch als nicht-formale Bildungstätigkeit (wie bei einer Teilnahme) erfasst werden.

Ist es vorgegeben, aus welchem Land oder Sparte ein/e Referent/in kommt, damit eine Fortbildung zertifiziert wird?

Nein. Hierzu gibt es keine Kriterien.

Auf meiner Teilnahmebestätigung fehlt das SVDE-Punkte-Logo, obwohl die Fortbildung vom SVDE zertifiziert wurde. Zählt die Fortbildung dennoch für die Fortbildungspflicht?

Ja, die Fortbildungsanbieter sind nicht verpflichtet das SVDE-Punkte-Logo auf die Teilnahmebestätigungen aufzudrucken. Die Fortbildung wird dennoch an das Pflichtpensum angerechnet. Wir empfehlen Ihnen jedoch, den Fortbildungsanbieter darauf aufmerksam zu machen, dass das Punkte-Logo auf den Teilnahmebestätigungen für Sie eine Erleichterung darstellt.

FAQ zur Anerkennung von berufsorientierter Fortbildung

Ich habe eine Fortbildung besucht, finde sie jedoch weder auf der Kursübersicht der SVDE-Website noch im NutriEdu. Werden auch Fortbildungen anerkannt, die nicht auf der Kursübersicht der SVDE-Website stehen oder vorgängig vom SVDE zertifiziert wurden?

Ja, die Kursübersicht auf der SVDE-Website gibt nur die aktuell stattfindenden Fortbildungen wieder. Ältere Fortbildungen, die durch den SVDE anerkannt worden sind, sind darauf nicht mehr enthalten, werden jedoch selbstverständlich weiterhin anerkannt. In NutriEdu sind alle für den relevanten Zeitraum zertifizierten Fortbildungen hinterlegt und auswählbar. Ist dies nicht der Fall, kann die Fortbildung manuell erfasst werden. [Sehen Sie hierzu auch die Anleitung.](#)

Werden längerdauernde, qualifizierende Weiterbildungen (CAS, DAS, MAS, MSc, Doktorat) auch als berufsorientierte Fortbildungen anerkannt?

Nein, so genannt qualifizierende Weiterbildungen zählen nicht als berufsorientierte Kurzfortbildungen. Während der Dauer eines CAS, DAS, MAS, MSc oder Doktorats ist man jedoch von der Fortbildungspflicht befreit.

Ich besuche eine Weiterbildung, welche über mehrere Jahre dauert (2-3 Jahre), jedoch nicht als CAS, DAS, MAS, MSc oder Doktorat/PhD gilt. Wie kann ich eine solche Weiterbildung erfassen?

Eine Weiterbildung, welche über 2-3 Jahre dauert und einen zeitlichen Aufwand von mind. 18h pro Jahr aufweist (ohne CAS, DAS, MAS, MSc, Doktorat), kann pro Jahr mit 18 SVDE-Punkten im NutriEdu eingetragen werden.

Ich habe eine Online-Fortbildung besucht. Kann ich mir diese auch anrechnen lassen?

Online-Fortbildungen können ebenfalls als nicht-formale Bildungstätigkeit erfasst werden.

Ich habe an einer internen Fortbildung (z.B. in einem Spital) teilgenommen. Kann ich dies ebenfalls im NutriEdu erfassen und Punkte erteilen?

Institutionsinterne Fortbildungen, welche nur für einen geschlossenen Teilnehmerkreis zur Verfügung steht (z.B. innerhalb eines Spitals oder einer Firma) können ebenfalls im NutriEdu erfasst werden. [Sehen Sie hierzu auch die Anleitung.](#)

Was versteht man unter Intervision/Supervision?

Eine Intervision oder Supervision ist eine strukturierte Fallbesprechung, in welcher mit Berufskolleg/innen entweder ohne klar definierte Leitung (Intervision) oder unter Leitung (Supervision) Praxiserfahrungen gemeinsam besprochen und analysiert werden. Entsprechend können nebst den Teilnehmenden auch die Supervidierenden die Bildungstätigkeit im NutriEdu erfassen.

Was ist der Unterschied zwischen institutionsinternen Kursen (nichtformal) und Intervision/Supervision (informell)?

Bei institutionsinternen Kursen handelt es sich um ein fachliches Thema / um einen fachlichen Input.
Bei der Intervision/Supervision handelt es sich um eine Fallbesprechung, die die Grundlage bildet.

FAQ zur Anerkennung von berufsorientierter Fortbildung

Ich habe ein Behandlungsprotokoll erstellt oder komplett überarbeitet. Wird mir dies angerechnet?

Sollte bei einer Projektarbeit Beratungsprotokolle oder Schemen als Muster erstellt oder komplett überarbeitet worden sein, können diese als Bildungsnachweise hochgeladen werden. Falls solche Dokumente für die Projektarbeit nicht erstellt wurden, könnte z.B. auch das Deckblatt der Projektarbeit als Bildungsnachweis hochgeladen werden. Dieser Bildungsnachweis gilt als informelle Bildungstätigkeit (Fachbezogene Projektarbeit).

Können Weiterbildungspunkte auch auf ein anderes Jahr übertragen werden (ein Jahr viele Punkte / ein Jahr weniger)?

Die Erfüllung der Fortbildungspunkte sind gemäss Fortbildungsreglement pro Jahr zu leisten und können nicht auf das nächste Jahr übertragen werden.

Die besuchte Fortbildung hat drei Tage gedauert und wurde vom SVDE zertifiziert, es wurde jedoch nur an einem Tag daran teilgenommen

Eruieren Sie anhand der [Anleitung](#) auf Seite 5 den Kontaktlernaufwand eines Tages und somit die SVDE-Punkte und erfassen Sie die Fortbildung im NutriEdu wie ab Seite 4 beschrieben.

Die besuchte Fortbildung dauert über das Jahresende hinaus. Wie erfasse ich dies im NutriEdu?

Sie können entweder den Kontaktlernaufwand auf die beiden Jahre verteilt ausrechnen und separat auf die Jahre verteilt erfassen, oder Sie ordnen die gesamte Fortbildung einem einzigen Erfassungsjahr zu.

Überprüfung der Fortbildungspflicht

Wie ist die Überprüfung der Fortbildungspflicht organisiert?

Die Erfüllung der Fortbildungspflicht wird durch den SVDE überprüft. In einem Turnus von vier Jahren wird eine repräsentative Stichprobe der fortbildungspflichtigen Mitglieder für eine vertiefte Überprüfung ausgewählt. Mitglieder, welche die Fortbildungspflicht nicht erfüllt haben, werden beim nächsten Überprüfungszyklus wieder geprüft.

SVDE-Punkte: Anerkennungsverfahren

Wer stellt den Antrag zur Anerkennung einer berufsfeldorientierten Fortbildung?

Der Zertifizierungsprozess wird durch den Anbieter/Organisator der berufsfeldorientierten Fortbildung **vor** der Durchführung der Fortbildung durch Ausfüllen des Antragsformulars auf der SVDE-Website ausgelöst (<http://www.svde-asdd.ch/bildung/kurs-melden/>).

Wie lange dauert es, bis eine Antwort zu erwarten ist?

Die Bearbeitung der Zertifizierungsanträge variiert je nach Anzahl der eingegangenen Fortbildungsmeldungen. Der Anbieter erhält möglichst zeitnah nach Eingang des Antrages per Mail eine Meldung mit dem Zertifizierungsentscheid. Die Vergabe von SVDE-Punkte kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Hier entscheidet die Bildungskommission des SVDE abschliessend.

Was sind die Vorteile und Dienstleistungen, die durch die Zertifizierung erworben werden?

Der Fortbildungsanbieter erhält das entsprechende Logo «SVDE-Punkte» zum Aufdruck auf die Teilnahmebestätigungen. Ausserdem wird ein kostenloser Eintrag in der Kurs-Übersicht auf der SVDE-Website sowie im zweimonatlich erscheinenden SVDE ASDD Info publiziert.